

GIESSEN BEGRÜSST DIE ERSTSEMESTER

AKADEMIE IM MARKTQUARTIER
WISSENSALONS
DAS KÜCHENMONUMENT
400 REMIXED HEIMWEH!
GIPFELSTÜRMER
COMPAGNIE DES QUIDAMS
DIE ERDE IN 7 MINUTEN

OKTOBER 2007

GIESSEN2007



WISSEN → SCHAFFT → STADT

SPONSOREN

MEDIENPARTNER

Gießener Allgemeine Zeitung
Gießener Anzeiger
hr Hessischer Rundfunk – Studio Mittelhessen
hr iNFO

HAUPTSPONSOREN

BIDs des Gießener Einzelhandels:
Seltersweg e.V., Katharinenviertel e.V.,
Theaterpark e.V. und Marktquartier e.V.
CANON GIESSEN GmbH
Galerie Neustädter Tor
Gemeinnützige Stiftung Sparkasse Gießen
Licher Privatbrauerei Ihring-Melchior GmbH
Schunk-Group
Stadtwerke Gießen AG
Volksbank Mittelhessen e.G.

SPONSOREN

Arbeitskreis Handel
Giessener Brauhaus A. & W. Denninghoffs Privatbrauerei
Karstadt AG Gießen
Kerber GmbH & Co. KG, Grundstücksgesellschaft
Köhler GmbH & Co. KG, Bekleidungshaus
Lilly Pharma
Mettler-Toledo GmbH
Neils & Kraft GmbH & Co. KG
Rohrbach + Schmees Planungsgesellschaft mbH
Schuhhaus Darré GmbH & Co. KG
Wohnbau Gießen GmbH

UNTERSTÜTZER

AEM GmbH
ASW GmbH, Gießen
Galeria Kaufhof
Kanzlei Greilich, Hirschmann & Coll.
Kanzlei Möller-Theobald-Jung-Zenger
Kanzlei Dr. Sichelschmidt & Kollegen
Lexus Forum Gießen
Media Markt Gießen
Möbelstadt Sommerlad
Emil Schmall GmbH & Co. KG, Getränkefachgroßhandel
ScheBo Biotech AG
Christa Schulz-Weide Steuerberatung

INHALT

EINFÜHRUNG	4
GRUSSWORT	5
KRIMIFESTIVAL	6–7
AKADEMIE IM MARKTQUARTIER	8–9
WISSENSALONS	10–14
DAS KÜCHENMONUMENT	15
GIESSEN BEGRÜSST DIE ERSTSEMESTER	16–18
HEIMWEH!	19
GIPFEL DER WISSENSCHAFTEN	20
COMPAGNIE DES QUIDAMS	21
DIE ERDE IN 7 MINUTEN	23
KUNTERBUNTES SCIENCE CAMP	23
AUSSTELLUNGEN	24
IMPRESSUM	25
STADTPLAN	26–27



EINFÜHRUNG

Das **Herbstfestival** schließt den städtischen Veranstaltungsreigen **WissenSchafftStadt** anlässlich des **400. Geburtstags der Universität Gießen**, der Ende Mai mit fulminanten stadtweiten Veranstaltungen begann und seitdem wöchentlich mit Angeboten für Sonntagsausflüge und Filmabende fortgesetzt wird.

Mit einer künstlerisch-musikalischen Inszenierung werden am **20. Oktober** Stadt und Universität gemeinsam die studentischen „Neubürger“ begrüßen. Dabei finden mit **„Heimweh!“** und **„Gipfel der Wissenschaften“** auch zwei künstlerische Projekte ihren Abschluss, die von der regen Beteiligung der Gießener Bevölkerung getragen wurden.

Diese Broschüre, die dritte des Jahresprogramms **WissenSchafftStadt**, informiert über alle Veranstaltungen rund um diesen Höhepunkt bis zur abschließenden Ausstellung des Stadtarchivs zum Universitätsjubiläum ab November.

Damit geht ein Programm zu Ende, das in enger Kooperation mit der Universität entwickelt wurde und die unterschiedlichen Facetten von Wissenschaft, Forschung, Bildung, Studium, aber auch Alltagswissen erleb- und nachvollziehbar in den Stadtraum transportiert hat.

Die Verknüpfung universitärer und städtischer Veranstaltungen, die diese Broschüre zeigt, und vor allem das gemeinsam veranstaltete Begrüßungsfest stehen für eine angestrebte intensivere Verankerung der Universität im Bewusstsein ihrer Stadt und deren Bürger.

GRUSSWORT



Liebe Studierende,

ich heiße Sie zu Ihrem 1. Semester Ihres Studiums hier in der Universitätsstadt Giessen herzlich willkommen.

Wir in der Stadt Giessen freuen uns sehr, dass Sie sich für unsere Universität entschieden haben – eine gute Wahl, denn Sie werden merken, Giessen hat was und hier lässt es sich gut leben!

Giessen ist das unbestrittene Oberzentrum in Mittelhessen und die Einkaufsstadt zwischen Frankfurt und Kassel. Von jeher zeichnet sich die Stadt durch eine weltoffene und liberale Atmosphäre aus, Menschen aus 148 Nationen wohnen in den Stadtgrenzen. Insgesamt 30 000 Studierende aller Fachrichtungen machen Giessen im Verhältnis zur Einwohnerzahl zur Studentenstadt Nr. 1 im Land.

Genießen Sie auch das landschaftlich reizvolle Umland mit Vogelsberg und Lahn-Dill-Bergland, machen Sie von dem reichhaltigen Kulturangebot unserer Stadt mit Theater, Galerien, Festivals und Museen Gebrauch oder treiben Sie Sport in unseren zahlreichen Sportvereinen. Sie werden schon bald neue Freunde gewinnen!

Ich darf Ihnen für Ihre weitere Entwicklung viel Erfolg und alles Gute wünschen, und mögen Sie die für das Studium nötige Ausdauer – hier in Giessen – beweisen!

Herzlichst,

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'H.P. Haumann'. The signature is fluid and cursive, written on a light-colored background.

*Ihr Heinz-Peter Haumann
Oberbürgermeister der Stadt Giessen*

Echt gefälscht

*Geert Jan Jansen (NL), Maler und Dr. Friedhelm Häring,
Leiter des Oberhessischen Museums*

Geert Jan Jansen, selbst mehrfach der Kunstfälscherei verdächtigt, im Gespräch mit Dr. Friedhelm Häring zur internationalen Kunstfälscherszene – dazu liest Schauspieler Christian Fries aus Alexander Bertschs „Die Liebe, die Kunst und der Tod“.

Sonntag, 7.10., 20 Uhr, Netanya Saal, Altes Schloss (Brandpl.); Eintritt: € 5,-

Panik

*Szenische Lesung in einem Fahrstuhl
Mit Manuela Weichenrieder, Peter Schomber und Manuel Struffolino*

Drei Personen bleiben im engen Fahrstuhl stecken. Einer von ihnen ist ein psychopathischer Mörder, der zunehmend die Kontrolle über sich verliert. Die Situation eskaliert ...

*Montag, 8.10., 19.30 Uhr, Oberhessisches Museum (Brandpl.),
Foyer 1. Etage; Eintritt: € 5,-*

Heißes Pflaster Internet

*Katja Gronau, Kriminaloberkommissarin, SOKO Internetkriminalität
und Michael Bormann, IT-Sachverständiger*

Ist mein Chatpartner wirklich der, für den er sich ausgibt? Was ist eigentlich Phishing? Wer sind die Täter, wer die Opfer?

*Dienstag, 9.10., 20 Uhr, Mathematikum (Liebigstr./Ecke Bahnhofstr.);
Eintritt: € 5,-*

Beweisstück: Knochen

*Dr. Kerstin Kreutz, Anthropologin und Dr. habil. Marcel A. Verhoff,
Rechtsmediziner*

Die forensischen Wissenschaften helfen Verbrechen aufzuklären und unterstützen die Gerichte bei der Urteilsfindung.

Mittwoch, 10.10., 20 Uhr, Mathematikum (Liebigstr./Ecke Bahnhofstr.); Eintritt: € 5,-

Das Geheimnis der Amphore

Autoren-Lesung für Kinder mit Franjo Terhart

Franjo Terhart nimmt seine jungen Zuhörer mit auf eine Spurensuche durch Gießen – bis zur Aufdeckung des Geheimnisses.

Samstag, 13.10., 15 bis ca. 17.30 Uhr, Stadtbibliothek; Eintritt: € 2,-

KRIMIFESTIVAL

Dem Täter auf der Spur

Prof. Subke, FH Gießen-Friedberg

Der Erfinder der Streifenlichttopometrie und sein Team stellen das mit großem Erfolg eingesetzte Verfahren zur 3D-Tatortuntersuchung vor.

Sonntag, 14.10., 16 Uhr, Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 34);

Eintritt: € 5,- (inkl. Kaffee und Kuchen)

Die letzten Zeugen

*Prof. Dr. Harald Schütz, forensischer Toxikologe und
Dr. habil Marcel A. Verhoff, Rechtsmediziner*

Wie verändert sich der Alkoholgehalt von Schnaps, wenn man ihn zum Flambieren einsetzt? Was ist „Liquid Ecstasy“ und wie kann man es nachweisen?

Dienstag, 16.10., 20 Uhr, Georg-Büchner-Saal der Alten UB

(Bismarckstr. 37); Eintritt: € 5,-

Stalking – wenn Liebe zur Bedrohung wird

Dr. Rainer Gliemann, forensischer Psychiater

Was treibt Stalker zu ihrem Verhalten, wie reagiert man auf sie?

Mittwoch, 17.10., 20 Uhr, Margarete-Bieber-Saal (Ludwigstr. 34);

Eintritt: € 5,-

Vom Schreiben und vom Leben (damit)

Krimi-Schreibworkshop mit Christina Bacher, Autorin und Journalistin

Christina Bacher vermittelt Know-how und Tricks zum Schreiben und Veröffentlichen von Krimis. Verbindliche Anmeldung erforderlich!

Samstag, 20.10., 13–18 Uhr, Mathematikum (Liebigstr./Ecke Bahnhofstr.);

Kosten: € 20,- (inkl. Kaffee, Kuchen, Getränken)

Fiktion vs. Realität – Der Kriminalroman, eine Anleitung zum Verbrechen?

Gesprächsrunde zur Verantwortung des Schriftstellers bzw. Krimiautors

Mit: Matthias Altenburg (Jan Seghers), Schriftsteller; Prof. em. Dr. Arthur Kreuzer, Kriminologe; Dr. Sascha Feuchert, Literaturwissenschaftler; Prof. Dr. med. Detlef Cabanis, Arzt für Psychiatrie und Neurologie; Manfred Schweizer, Polizeipräsident Mittelhessen; Gesprächsleiter: Klaus J. Frahm, Journalist und Krimiautor

Sonntag, 21.10., 11 Uhr, Mathematikum (Liebigstr./Ecke Bahnhofstr.);

Eintritt: frei (inkl. Getränke, Snacks)

Schon im Frühjahr zeigte die „Akademie des Alltags – Wissenschaft im Marktquartier“, wie viel Wissen(schaft) in den Angeboten und Kenntnissen der dort ansässigen Händler steckt.

Am **06.10.** wird die Akademie fortgesetzt und bietet eine feine Auswahl an Interessantem, Wissenswertem und Spannendem rund um alltägliche Dinge.

Am **20.10.** begrüßt das BID Marktquartier e.V. die Erstsemester mit studierendengerechten Angeboten und akademischem Futter.

Seminar: „Wie kommt die Crema auf meinen Espresso?“

Die berühmten fünf „M“: Maschine, Mühle, Mahlgrad, Menge, Mensch. Mit unserer klassischen Siebträger-Espressomaschine von ECM zeigen wir Ihnen, worauf es ankommt!

casa | Marktplatz 10 | 10 u. 15.30 Uhr

Kontakt: Rüdiger Weigand, 0641 – 93 65 00

Seminar und Exkursion: „Haste Töne? Wie das Wort ins Radio kommt“

Eine Führung durch das Regionalstudio des Hessischen Rundfunks am Kirchenplatz: Wir zeigen Ihnen die neueste digitale Rundfunktechnik, Schnitt und Produktionstechnik, Moderation und die tägliche Arbeit von uns Radio-Machern. Erleben Sie Ihr Radio von nebenan hautnah.

Hessischer Rundfunk | Georg-Schlosser-Straße 1, gleich neben dem Stadtkirchenturm

13, 13.30, 14 u. 14.30 Uhr; max. 15 Personen

Kontakt: hr Studio Mittelhessen, 0641 – 4 99 06-0

Vorlesung: „Wie kommt der Pfarrer zu seiner Predigt?“

Anhand von konkreten Beispielen wird gezeigt, wie eine Predigt entsteht. Arbeit am Bibeltext, Auseinandersetzung mit aktuellen Bezügen und Anschauen von Arbeitsmaterial geben einen Einblick in diesen Arbeitsbereich.

Kirchenladen | Georg-Schlosser-Straße 7

14.15 Uhr | Kontakt: 0641 – 969 85 35

Vorlesung: „Einkaufen, mal ganz anders ... Wie kaufen wir in Indien, Indonesien und Marokko ein?“

Christine Grage informiert Sie über konkrete Einkaufs- und Produktionsbedingungen, die sie auf ihren Reisen nach Indien, Indonesien und Marokko vorfindet. Mittels einer farbenfrohen Dia-Show und eines Vortrags erfahren Sie allerlei Wissenwertes über unsere Kleinlieferanten und Handwerksbetriebe vor Ort.

Praktische Übung: Unsere neue Partner-Firma ELIXIER verwöhnt Sie während der Veranstaltung mit einem Angebot von unterschiedlichen Tees und einer Gebäckverköstigung.

Nature and Style / ELIXIER | Marktplatz 6

14 Uhr | Kontakt: 0641 – 301 17 78

Vorlesung: „Übersäuerung – ein echtes Problem?“

Bei immer mehr Menschen wird von Naturheilern „Übersäuerung“ diagnostiziert, auch in Publikationen ist immer wieder davon zu lesen. In der Medizin streitet man sich noch, ob diese wirklich ein Problem ist. Wie ist die Faktenlage? Was ist zu beachten? Was kann man gegebenenfalls dagegen tun?

Reformhaus Kirchhof | Marktstraße 5

15 Uhr | Kontakt: Th. Kirchhof, 0641 – 39 05 09

Seminar: „Warum der Franzose Cidre trinkt?“

Weil er Käse dazu genießen möchte!

Käseakademie mit Cidreverkostung in der Käseglocke.

Weinrebe am Lindenplatz/Käseglocke | Lindenplatz 6

16–17 Uhr | Kontakt: Weinrebe, 0641 – 3 63 55

oder Käseglocke, 0641 – 3 42 85

Praktische Übung: „Individuelle Laufanalysen“

Für's Laufen braucht es eigentlich wenig Ausrüstung – doch der optimale Laufschuh ist gerade gut genug. Doch wie finde ich angesichts der riesigen Auswahl den richtigen Laufschuh? Wir zeigen, wie man mit dem Scannen der Fußform und einer Videoaufnahme des Laufstils herausfindet, welcher Schuhtyp der richtige ist. Jeder darf selbst mal auf's Laufband und bekommt den perfekt passenden Schuh gezeigt.

Runner's Point | Kreuzplatz 7

10–16 Uhr | Kontakt: 0641 – 3 35 71

GIESSENER WISSENSALONS

Gießener Wissenssalons – Bildung vor Ort am 18. und 19.10.2007

Mit den Gießener Wissenssalons soll das eher verborgene Wissen gewürdigt werden, das eine Stadt zu bieten hat. Dieses Wissen wird selten institutionell vermittelt, sondern ist an einzelne Persönlichkeiten, deren Fachkenntnisse, ihre Lebensgeschichte, Leidenschaften und Hobbys sowie langjährige Erfahrungen gebunden. Um dieses Wissen sichtbar zu machen, werden Gießener Bürger und Bürgerinnen, die engagiert in Kultur, Wissenschaft, Sozialem, die leidenschaftliche Sammler oder ausgewiesene Kenner speziellster Dinge sind, zu Gastgeberinnen. Sie laden ein zu „Wissenssalons“, die sich als Orte für entspannten Wissensaustausch, kundige Plaudereien und neugieriges Nachfragen verstehen.

Eine Spielesammlung im Dornröschenschlaf

Gastgeber: Prof. Dr. Siegfried Prell

Ort: die ehemalige Spielesammlung der JLU

Zeit: Do. 18.10. | 16 Uhr

Versteckt im Hinterhof ruht das Erbe des Pädagogen Hans Mieskes, der in den 60er Jahren die erste Spielesammlung der Bundesrepublik für die Universität aufbaute. In den Regalen lagern Matchboxautos, Lego-Baukästen, Gesellschaftsspiele, Puppenstuben, Steifftiere



und vieles mehr. Seit zwei Jahrzehnten dämmert die Sammlung im Dornröschenschlaf. Der Pädagoge Prof. Dr. Siegfried Prell regt Gespräche über Kindheitserinnerungen, Spielwelten und die früher am Ort durchgeführte „Woche des Spielens“ an.

12 Teilnehmer max., Anmeldung unter: 0641 – 972 37 26

Treffpunkt: Universitätshauptgebäude, 15.45 Uhr

In Büchern fischen

Gastgeber: Fred Rosenau

Ort: Roonstraße 7

Zeit: Do. 18.10. | 16 Uhr

Bei der Erforschung der Tierwelt entstanden über die Jahrhunderte Grafiken, die nicht nur prächtig anzusehen sind, sondern auch viel über die Wahrnehmung, das Interesse und das Verständnis der Forscher verraten. Fred Rosenau, gelernter Tierpfleger im Berliner Zoo, Fischzüchter und renommierter Berater im Bereich Süß- und Seewasseraquaristik, Aquakultur und Tierernährung, zeigt die Wandlung der wissenschaftlichen Darstellung von Tieren. Dabei sind nicht nur seltene Werke ab dem 12. Jahrhundert im Original zu sehen, sondern auch mitunter die abgebildeten Fische: lebendig, eingelegt und tot.



20 Teilnehmer max., Anmeldung unter 0641 – 972 37 26

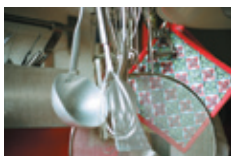
Ratatouille kochen, Französisch sprechen

Gastgeberin: Paulette Hillenbrandt

Ort: ligne roset und küchen + ideen, Plockstraße 14

Zeit: Do. 18.10. | 18–20.30 Uhr

Ratatouille, Baguette, Vin rouge – das verstehen auch jene, die des Französischen nicht kundig sind. Paulette Hillenbrandt, Sprachlehrerin und Dolmetscherin, lädt ein zum gemeinsamen Ratatouille-Kochen und Plaudern – natürlich auf französisch – und so lernt man ganz nebenbei, was man braucht, um sich in der französischen Küche zurechtzufinden. Für Anfänger und Fortgeschrittene.



8 Teilnehmer max., Kostenbeitrag 5,- €, Anm. unter 0641–972 37 26

Ein Drittel Jahrhundert Mediengeschichte

Gastgeber: Hilmar Pauly

Ort: Grünberger Straße 115

Zeit: Do. 18.10. | 19 Uhr

Hilmar Pauly betreibt seit 35 Jahren in Gießen ein Tonstudio. Dabei sitzt Pauly nicht nur hinter den Reglern: auch in und vor seinen

Geräten kennt er sich bestens aus – als Technik-Spezialist betreibt er Schätze aus den Gründungstagen des Studios, als Sänger tritt er immer wieder auf. Mit seinem vor 20 Jahren entwickelten Poppschutz ist er weltweit in Tonstudios vertreten. Was das ist? Das erfahren Sie bei dieser vergnüglichen Reise durch ein Drittel Jahrhundert Mediensgeschichte.



1.198 Schildkröten

Gastgeber: Dr. Reinhard Kaufmann

Ort: Zuhause beim Gastgeber

Zeit: Do 18.10. | 20 Uhr

In seiner Laufbahn als Meeresbiologe hat Dr. Kaufmann an der Küste Kolumbiens über die Fortpflanzungsbiologie von Meeresschildkröten gearbeitet.

Nach Deutschland zurückgekehrt, begann er Schildkröten zu sammeln, in allen möglichen Formen und Materialien (außer Schildpatt!), von Kitsch bis Kunst. Der Sammlungskatalog endet derzeit bei Nr. 1.198. Im Wissenssalon erzählt Kaufmann nicht nur Anekdotisches zu einzelnen Sammlungsstücken, sondern auf Wunsch auch über leibhaftige Meeresschildkröten.



15 Teilnehmer max., Anmeldung unter 0641 – 972 37 26

Tierschutz: Notwendigkeit und Herzenssache

Gastgeberin: Ilse Marion Tóth

Ort: Park Ostanlage, Goldfischteich

Zeit: Fr. 19.10. | 15 Uhr

Ilse Marion Tóth hat ihr Leben den Tieren verschrieben: ob als langjährige ehemalige Vorsitzende des Gießener Tierheims oder Gründerin der Tieroase in Heuchelheim – das Wohl aller Tiere liegt der engagierten Tierschützerin am Herzen. Zusammen mit ihren Weggefährtinnen Maria Rethorn, Tierärztin,



sowie Anja Schneider, seit Jahrzehnten im Tierschutz tätig, be-

richtet Frau Tóth aus ihrer Arbeit mit und für Tiere. Gäste sind ausdrücklich in Begleitung ihrer Vierbeiner willkommen!

Der Untere Hardthof – Geschichte eines Kulturdenkmals

Gastgeber: Rüdiger Baumgart

Ort: Unterer Hardthof, Treffpunkt: an der Einfahrt

Zeit: Fr. 19.10. | 15 Uhr

Der Untere Hardthof hat eine wechselvolle Geschichte erlebt. In der Vergangenheit als Brauerei und Versuchsgut der Universität genutzt, ist er heute als Ort für Kunst- und Kulturschaffende bekannt. Rüdiger Baumgart, Landschaftsarchitekt und Gründungsmitglied des Hardthof e.V., ist ein intimer Kenner des Hardthofs, seiner Geschichte und Geschichten. Sein Wissenssalon wird sich vor allem der Architektur des Kulturdenkmals sowie seiner städtebaulichen Umnutzung in den letzten Jahrzehnten widmen.



Warum braucht man zeitgenössische Kunst?

Gastgeber: Markus Lepper

Ort: Neuer Kunstverein Gießen, Ecke Licher Str./Nahrungsberg

Zeit: Fr. 19.10. | 17 Uhr

Fett und Filz, Staubsauger und Basketballbälle, Mohnblumenfelder und Reisterrassen: die Materialien der neueren und zeitgenössischen Kunst sind ebenso gegenwärtig wie die ‚Bilder‘, die aus ihnen entstehen. Kunst ist oftmals als direkter Reflex auf die Gegenwart zu verstehen, weshalb Künstlerinnen und Künstler auch als „Seismographen gesellschaftlicher Veränderungen“ bezeichnet werden. Markus Lepper, Kunsthistoriker und Leiter des Neuen Kunstvereins Gießen, lädt in die aktuelle Ausstellung der Bildhauerin Alke Reeh, um dort u.a. der Frage nachzugehen, weshalb es Sinn macht, einen „stillen Nachmittag“ mit zeitgenössischer Kunst zu verbringen.



Kriminalliteratur – Mord macht Quote

Gastgeber: Uwe Lischper

Ort: Fußgängerunterführung Ostanlage

Zeit: Fr. 19.10. | 17 Uhr

Uwe Lischper, Sozialwissenschaftler und Organisator des Gießener Krimifestivals, lädt an einen – dem Thema entsprechend – eher unwirtlichen Ort: die Fußgängerunterführung Ostanlage. Bei einer heißen Tasse Tee und Gesprächen über eine überaus begehrte Literaturgattung sollte das Verweilen jedoch nicht schwer fallen. Hier erfahren Sie u.a., wie es sich mit der Darstellung von Verbrechen und Ermittlung in Film und TV verhält, oder warum die Kriminalliteratur mit 25% an der gesamten Belletristik die beliebteste Literatur ist.



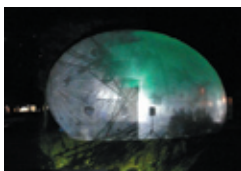
Festessen im Küchenmonument

Gastgeber: raumlaborberlin und Gießener Bürger

Ort: Küchenmonument im Theaterpark

Zeit: Fr. 19.10. | 19 Uhr

Am Freitagabend findet im Küchenmonument (s. S. 15) ein Festessen statt. raumlaborberlin lädt zusammen mit Gießener Bürgern in die begehbare pneumatische Blase ein, die sich als temporäre Räumlichkeit in den Theaterpark einfügt.



Nachbarn und Anrainer kochen, diskutieren Rezepte und regen Gespräche mit den Gästen an. So wird die Küche zum Spiegel städtischer Identitäten und ist Ort der Verbindung und Auseinandersetzung zwischen dem Privaten und Öffentlichen.

80 Teilnehmer max., Kostenbeitrag 5,- €,
Anmeldung unter 0641 – 972 37 26

DAS

KÜCHENMONUMENT

Ein Projekt von *raumlaborberlin* und *plastique fantastique*

Das **Küchenmonument** reist nach Gießen in den Theaterpark. Das Küchenmonument ist eine mobile Skulptur, zieht Blicke auf sich und macht neugierig. Äußerlich wirkt das Monument monolithisch – umso überraschender ist der Moment, wenn es sich öffnet. Die Blase rollt sich in den Theaterpark und füllt sich mit einem deutlichen Rauschen. Sie passt sich ein, schmiegt sich an umliegende Laternen, Skulpturen, Bäume und verschmilzt mit ihrer Umgebung.



Nachdem das Küchenmonument am Freitag Abend der Ort für das **Festessen** war (s. S. 14), öffnet es sich am Samstag erneut: es verwandelt sich in einen **Ballsaal**. Jung und Alt strömen zum Tanz ins Zelt: Die ersten Paare betreten die Tanzfläche, während es draußen zu dämmern beginnt.

Von 19 bis 24 Uhr hat der Ballsaal seine Türen geöffnet. **Stündlich wechselnde Tanzveranstaltungen**, vom klassischen Tanzkurs über Tango Argentino bis zum DJ-Set, laden Gießenerinnen und Gießener aller Altersstufen ein, den Theaterpark neu zu entdecken.

www.raumlabor-berlin.de
www.plastique-fantastique.de

raumlaborberlin
plastique-fantastique

ZEIT **20.10. 19–24 Uhr**

ORT **THEATERPARK**

BID Theaterpark

15

GIESSEN BEGRÜSST DIE ERSTSEMESTER

Oktober 2007: Vor genau 400 Jahren wurde der Lehrbetrieb an der hiesigen Universität aufgenommen und die ersten Studierenden begannen ihre akademische Laufbahn in Gießen. An diesem großen Jahrestag werden die Erstsemester, die sich für das kommende „Jubiläumssemester“ eingeschrieben haben, von der Stadt feierlich begrüßt.



Gemeinsam mit der Universität wird auf dem Brandplatz ein künstlerisch inszeniertes Begrüßungsfest veranstaltet, zu dem die Erstsemester, deren Angehörige und Freunde, aber auch Studierende der höheren Semester und Bürgerinnen und Bürger der Stadt Gießen herzlich eingeladen sind.

Am Nachmittag des 20. Oktober und im Anschluss an den „Tag der offenen Tür“ der Universität kommt eine ganze Stadt zusammen, um die jungen „Neubürger“ freudig zu begrüßen, sich ihnen in aller Vielfalt vorzustellen und gemeinsam mit ihnen ein Fest zu feiern.

GIESSEN BEGRÜSST DIE ERSTSEMESTER

Neben den Begrüßungsreden des Präsidenten der Justus-Liebig-Universität, Prof. Dr. Stefan Hormuth, des Oberbürgermeisters der Stadt Gießen, Heinz-Peter Haumann, sowie einiger Studierendenvertreter wird der Brandplatz durch Musik in Feierlaune versetzt: „400 remixed“ – Historische Musik trifft Clubsound. Darüber hinaus werden – eingebettet in die Gesamtdramaturgie – die künstlerischen Projekte „Heimweh!“ und „Gipfel der Wissenschaften“, die von einer regen Teilnahme der Gießener Bevölkerung getragen wurden, ihren öffentlichen Höhepunkt finden.

Im überwölbten Gang der benachbarten Marktlaubenstraße präsentieren sich die verschiedenen Einrichtungen aus Universität und Stadt, die für die Erstsemester von Belang sind. Ein „Markt der Möglichkeiten“ bezieht für diesen Nachmittag die Verkaufsstätten der Marktbesucher und vermittelt den Studienanfängern einen hilfreichen Überblick.

Gegen 19 Uhr verlagert sich das feierliche und feiernde Geschehen. Angeführt von den Musikern der „Marching Bandits“ bewegt sich der Strom der Festgesellschaft in die Innenstadt. Dort heißt der ansässige Handel die Studierenden mit vielen Einkaufsmöglichkeiten bis 22 Uhr, Kunstaktionen und kleinen und großen Überraschungen willkommen. Am späten Abend mündet der Begrüßungstag in eine Party von Studierenden für Studierende im Audimax im Philosophikum II.



ZEIT **20.10. ab 16.30 Uhr**

ORT **BRANDPLATZ / INNENSTADT**

GIESSEN BEGRÜSST DIE ERSTSEMESTER

400 remixed

Historische Musik trifft Clubsound

Universitäre Ensembles spielen Musik aus den vergangenen 400 Jahren – „400 remixed“ verknüpft diese mit dem Klang der Gegenwart.

Die konzertant vorgetragenen Originale werden live in elektronisch-technoide Tracks überführt. Als Originale sind Stücke mit dem Bläserensemble „Wellblech“, dem Kammerchor der katholischen Hochschulgemeinde Gießen (unter Leitung von Ralf Stiewe) und Auszüge aus dem Programm des Uni-Orchesters zu hören.

Im Livejam treffen diese dann mit der Live-Elektronik von Kai Niggemann, dem Gießener Rapper Scid da Beat, Posaunist Andreas Jamin und Elektro-Violinist Ingmar Süberkrüb aufeinander und spielen im Wechsel mit Chor und Bläsern.

„400 remixed“ hat einen genussvollen Genre- und Stilbruch im Sinn, der den Brandplatz am 20. Oktober in einen erstaunlichen Groove versetzen wird.



Musikalische Leitung: Christoph Jilo

Komposition: Kai Niggemann

ZEIT 20.10. 17–19 Uhr

ORT BRANDPLATZ

HEIMWEH!

GIESSEN WIRD PATE

Wer kennt das nicht: Zum ersten Mal fern der Heimat, weit weg von vertrauter Umgebung und Muttis leckerem Sonntagsbraten. Was hat man da noch?

Richtig: Heimweh!

Doch 400 Jahre Heimwehtränen sind genug! Zum Jubiläumsjahr der Universität haben die Heimweh-Experten von **CRISENMANAGEMENT** ein besonderes Willkommensgeschenk für alle Erstsemester geplant und die Bewohner/innen Gießens dazu aufgerufen, Patenschaften für heimwehgefährdete Studienanfänger/innen zu übernehmen. Mit großem Erfolg: Die Patengemeinschaft wächst täglich, und auch immer mehr frisch immatrikulierte Neuankömmlinge sichern sich ihre persönlichen Pateneltern.

Am 20. Oktober 2007 ist es nun endlich soweit: **In einer feierlichen Zeremonie werden Pateneltern und Patenkinder einander zugeführt.** Gießen wird Pate – und die Heimwehtränen werden trocknen.

Weitere Informationen unter www.heimweh-giessen.de.

Kontakt: crisenmanagement@gmx.de oder 0641 – 306 22 20.

Heimweh!
Gießen wird Pate

„HEIMWEH! – Gießen wird Pate“ ist eine Aktion von CRISENMANAGEMENT im Auftrag von WissenSchafftStadt / Stadt

Gießen im Rahmen der 400-Jahr-Feier der Universität Gießen.

CRISENMANAGEMENT sind Heimweh-Expertin Esther Steinbrecher (Berlin) und Heimweh-Musiker Klaus Seifert (Odenwald). Arbeiten zwischen Provinz und Metropole, In und Out, E und U, Sein oder Nichtsein.

ZEIT **20.10. 17–19 Uhr**

ORT **BRANDPLATZ**

GIPFEL

DER WISSENSCHAFTEN

Eine Skulptur aus „Gipfeln“ der Gießener Bevölkerung von Susanna Brenner und Felix Ritter

Die Wissenschaft hat Grundlagen und Eckpfeiler unseres Lebens geschaffen, die wir heute nicht mehr entbehren möchten – ohne die theoretischen Kenntnisse für die Herstellung von Plastik aus Erdöl könnten wir uns heute nicht an Einwegrasierern erfreuen.



Nach 400 Jahren Wissenschaft und Forschung in Gießen ist es Zeit, Danke zu sagen!

Wir haben Sie gefragt: Welche Theorien geben Ihrem Leben Kraft oder machen Ihnen Spaß? Welche Produkte der Forschung sind aus Ihrem Leben nicht mehr wegzudenken? Sie haben uns Ihre persönlichen „Gipfel“ genannt: den Herzschrittmacher, den Bügel-BH, die Demokratie. Und wir bauen daraus für Sie den „Gipfel der Wissenschaften“. Am 20. Oktober soll er zum ersten Mal bestiegen werden. Für dieses nicht ganz ungefährliche Unternehmen konnten die Performerin Barbara Gene und der Schauspieler Aurel Bereuter gewonnen werden. Zu ihrer Ermunterung und Orientierung wird Alphornmusik und Gipfelprosa erklingen.

Weitere Nennungen Ihrer „Gipfel“ sind unter gipfelderwissenschaft@gmail.com willkommen!

ZEIT 20.10. 16.30 – 19 Uhr

ORT BRANDPLATZ

COMPAGNIE DES QUIDAMS

»REVE D´HERBERT«

Ein nächtliches Open-Air-Spektakel – ein gefühlsvolles Spiel aus Licht und Poesie.

Fünf riesige Silhouetten verführen das Publikum in ihre eigene Welt. Während einer stillen Parade bewegen sie sich langsam fort, lassen sich von den Elementen, die sie umgeben, treiben und werden zu voluminösen, aufgeblästen Gestalten. Trotz ihrer meterhohen Gestalt bewegen sich die Schauspieler der Gruppe „Quidams“ mit erstaunlicher Grazie. Ihre Parade ist von phantastischer Schönheit, das Spektakel ein Moment der Poesie.



Zwischen den beiden Auftritten der Compagnie des Quidams unterhält Sie das BID Seltsersweg mit einem musikalischen Intermezzo am E-Klo.

ZEIT 20.10. 19.30 – 19.45 u. 21 – 21.45 Uhr

ORT SELTSERSWEG

Wir machen Ihren DRUCK.

Von der Gestaltung bis zum Druck:

Flyer · Plakate · Prospekte · Zeitschriften · Festschriften
Bücher · Kataloge · Geschäftsdrucksachen aller Art
Beilagenwerbung und mehr...



**GIESSEN-
DRUCK**



Marburger Straße 10/12
35390 Gießen
Telefon (06 41) 30 03-4 42
Telefax (06 41) 30 03-3 08
E-Mail: info@giessen-druck.de
www.giessen-druck.de

*Rufen Sie
uns an!*

Druckvorstufe · Bogen-/Rollenoffset · Zeitungsdruck

KUNTERBUNTES SCIENCE CAMP

Heiko Grosche: Das Kofferpanoptikum

Für flanierendes Publikum packt Heiko Grosche aus: „Die Entstehung der Erde in 7 Minuten“.

In der Rolle eines Straßenhändlers lässt der Künstler die letzten 5 Milliarden Jahre in 7 Minuten Revue passieren.

Mittels skurriler Requisiten wie z. B.

Knochenresten, einer blauschimmernden Glaskugel mit Zündschnüren und einem kleinen Urknall demonstriert Heiko Grosche den Entstehungsprozess der Erde.

Ort: Katharinenviertel | Zeit: 14–17 Uhr



Kunterbuntes Science Camp

Physikalische und chemische Experimente mit Farben

Bunt, bunt, bunt sind alle meine Farben ... Aber ist Schwarz wirklich schwarz?

Wie viele Farben stecken in Gummibärchen? Und wie kommt die Malfarbe in den Malkasten? Diese und viele andere Fragen beantworten die TeilnehmerInnen des Kunterbunten Science Camps anhand einfacher Experimente. Sie untersuchen Farbstoffe und Pigmente, die sie aus ihrem Alltag kennen – wie im „richtigen“ Chemielabor.

TeilnehmerInnen: max. 16 Kinder pro Camp, 1. Klasse bis 4. Klasse

Termine Camp I : Samstag, 20. Oktober 2007, 10–13 Uhr

Camp II : Samstag, 20. Oktober 2007, 14.30–17.30 Uhr

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Ort: Kindertagesstätte St. Vinzenz, Liebigstraße 40, 35392 Gießen

Eintrittskarten: 15,- € zzgl. 1,- € Vorverkaufsgebühr

online unter www.science-camp.de

oder im Dürerhaus Kühn, Kreuzplatz 6, 35390 Gießen

Tel. 0641 – 3 56 08

Veranstalter: two4science

Heidelberger Landstr. 126b

64297 Darmstadt | Tel. 06151 – 66 08 63



Ausstellung des Oberhessischen Museums

Johann Nikolaus Reuling – Ein Malerleben

21.09. bis 21.10.2007 | Oberhessisches Museum

Anlässlich des 400jährigen Jubiläums der Universität zeigt das Oberhessische Museum eine Ausstellung über den Universitätsmaler Johann Nikolaus Reuling, in der auch die Lebensbedingungen in Gießen im 18. Jahrhundert erhellt werden. Das Oberhessische Museum ist dankbar, eine bedeutende Sammlung seiner Werke im festen Bestand zu haben.



Ausstellung des Stadtarchivs zum Jubiläum der Universität

Antoniterkreuz und Geflügelter Löwe. Universität und Stadt auf dem Weg zum Dialog in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts

01.11. bis 16.12.2007 | Oberhessisches Museum

In der Expansionsphase von Stadt und Universität seit Mitte des 19. Jahrhunderts intensivierten sich beider Beziehungen zunehmend. Maßnahmen der Stadt in Bereichen wie Kanalisation, Wasserversorgung, Einrichtung von Sportstätten und Bademöglichkeiten wurden durch die Universität wissenschaftlich begleitet. Ein sich entwickelndes vielfältiges Theater- und Musikleben entsprach den Bedürfnissen sowohl der Universitätsangehörigen als auch des städtischen Bürgertums. Auch in der Politik wirkten Stadt und Universität zusammen.

Gerade das kleinstädtische Millieu Gießens ließ sehr präzise die gesellschaftlichen und politischen Kräfte hervortreten, die auf die Stadtentwicklung und das Wachsen der Universität entscheidend Einfluss genommen haben.



IMPRESSUM

Veranstalter: Universitätsstadt Gießen

Kooperationspartner: Justus-Liebig-Universität Gießen,
Fachhochschule Gießen-Friedberg

Konzeption, Realisation, Redaktion – WissenSchafftStadt:

AKKU – Arbeiten mit Alltag

Christian Fleißner, Ingke Günther, Herk Röpe, Peter Schomber, Jörg Wagner,
Manuela Weichenrieder in Zusammenarbeit mit Oliver Behnecke (JLU) und
dem Kulturrat der Stadt Gießen; redaktionelle Mitarbeit: Christiane Simon

Aulweg 120, 35392 Gießen · Tel.: 0641 – 972 37 26

www.aku-netz.de · aku@aku-netz.de

www.wissen-schafft-stadt.de

www.uni-giessen400.de

Gestaltung und Satz: Harald Schätzlein · www.ultraviolett.de

Druck: Gießen Druck

Auflage: 20.000

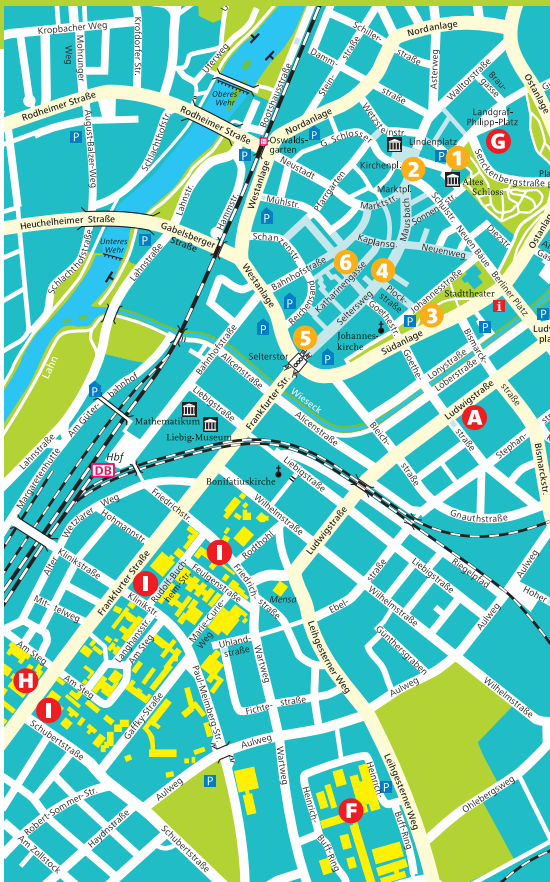
Zur Vorbereitung der städtischen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr wurde
ein Projektlenkungsteam mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kul-
tur und Politik gebildet:

Projektlenkungsteam:

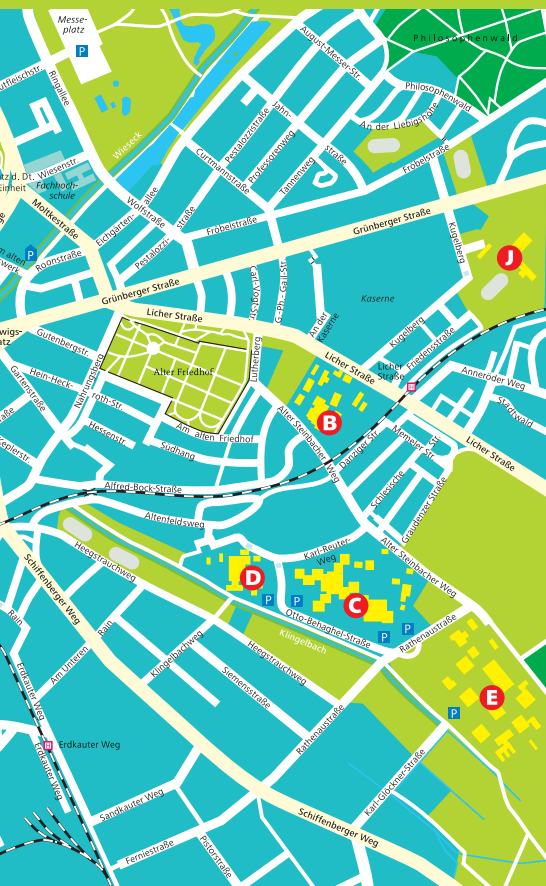
Prof. Dr. S. Hormuth (Universität), Dr. M. Breitbach (Universität), Dr. R.
Kaufmann (Stadt Gießen), Prof. Dr. G. Grabatin (FH Gießen-Friedberg), Dr.
A. Eikenberg (FH Gießen-Friedberg), C. Miville (Stadttheater), Prof. Dr. A.
Beutelspacher (Mathematikum), W. Behrens (Karstadt Gießen), W. Bergenthum
(Sparkasse Gießen), Dr. P. Hanker (Volksbank Mittelhessen), A. Hahn (Volks-
bank Mittelhessen), Dr. D. Kotzur (Schunk Group), Dr. Ch. Rempel (Gießener
Allgemeine), W. Kämpf (Gießener Allgemeine), Dr. W. Maaß (Gießener An-
zeiger), M. Gust-Brake (Hessischer Rundfunk), H.-J. Ebert (BID Gießen), D.
Schormann (BID Gießen), F. Koch (Gießen Aktiv), H. Hofmann (Galeria Kauf-
hof), O. Behnecke u. S. Beranek (Universität), I. Günther u. J. Wagner (AKKU)



WAS IST WO



- A** Universitätshauptgebäude, Eingangshalle | Ludwigstr. 23
- B** Campus Recht und Wirtschaft, Hörsaalgeb. | Licher Str. 68
- C** Phil I, Eingangshalle Haus A | Otto-Behagel-Str. 10 A
- D** Neue Mensa, Phil I | Otto-Behagel-Str. 27
- E** Phil II, Haus A, B, D, E, G, H | Karl-Glöckner-Str. 21
- F** Campus Naturwissenschaften | Heinrich-Buff-Ring
Physikalisches Hörsaalgebäude | IFZ-Hauptgebäude
Hochschulrechenzentrum (HRZ) | Großer chem. Hörsaal
- G** Zeughaus | Senckenbergstr. 3
- H** Veterinärmedizin | Frankfurter Str. 106
- I** Medizin | Zwischen Friedrichstr. und Schubertstr.
- J** Institut für Sportwissenschaft | Kugelberg 62



- 1 Brandplatz / Marktlauben
- 2 Marktquartier
- 3 Theaterpark
- 4 Seltersweg
- 5 E-Klo
- 6 Katharinenviertel